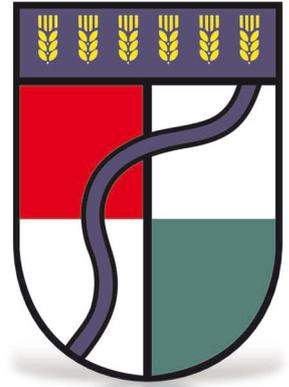


Wierataler NACHRICHTEN



Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Oberwiera
für Oberwiera, Niederwiera, Röhrsdorf, Wickersdorf, Neukirchen, Harthau

Nr. 375 | 29.04.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun endlich ist der Frühling da! Am kommenden Montag beginnt der Mai, der häufig auch als Wonnemonat bezeichnet wird. Dieser Begriff ist jedoch keine Erfindung der Neuzeit, sondern hat bereits eine lange Geschichte: Er stammt aus dem 8. Jahrhundert und leitet sich vom althochdeutschen „Wunnimonat“ ab, was so viel wie „Weidemonat“ bedeutet. Es bezeichnet die Zeit im Jahr, wenn das Vieh nach dem kargen Winter endlich wieder auf die Weiden gelassen werden kann.

Passend dazu zeigt unser Bild eine kleine Schafherde im Ortsteil Röhrsdorf, die sich über das frische, saftige Grün genauso freut, wie schon die Weidetiere vor vielen hundert Jahren.

Ihr Bürgermeister Holger Quellmalz



Foto: Antje Schwabe

Sprechzeiten Bürgermeister

Di. 14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Di. 09:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Meldebehörde

Di. 09:30 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Einladung

zur nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberwiera

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberwiera findet **am Mittwoch, dem 26. Mai 2023, um 19:00 Uhr**, im Gemeindezentrum ehem. Küche statt. Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel am Gemeindeamt Oberwiera, Hauptstraße 19, und auf der Internetseite der Gemeinde Oberwiera www.gemeindeoberwiera.de / Gemeinde Nachrichten / Sitzung des Gemeinderates / Informieren (Einladung mit Datum anklicken) veröffentlicht.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden regulär jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr, statt. Aufgrund zahlreicher Projekte und Außentermine kann jedoch nicht immer gewährleistet werden, dass der Bürgermeister die gesamte Zeit über vor Ort ist.

Um unnötige Wege zu vermeiden, bitten wir Sie darum, vorher einen Termin zu vereinbaren – per Telefon 037608 22926 oder E-Mail an info@gemeindeoberwiera.de. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2019

In der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2023 wurde der Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Oberwiera durch den Gemeinderat beschlossen und festgestellt. Gemäß § 88c Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Oberwiera erfolgt die Bekanntmachung in der Zeit **vom 2. Mai 2023 bis einschließlich 12. Mai 2023** durch Aushang an der Verkündungstafel am Gemeindeamt Oberwiera, Hauptstraße 19. Der Jahresabschluss liegt ab dem 2. Mai 2023 zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Oberwiera zu jedermanns Einsicht aus.

Austräger gesucht!

Wir suchen ab Juni 2023 jemanden, der die Wierataler Nachrichten für das Gebiet Oberwiera mit Holzhäuser austrägt.

Wer Interesse hat meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung Oberwiera unter Tel. 037608 22926 oder per Mail an redaktion@gemeindeoberwiera.de

Störungsrufnummern von MITNETZ STROM

Damit Sie im Störfall schnellstmöglich Hilfe erhalten, bitte unter der **kostenlosen Störungsrufnummer (Mo. bis So.: 00:00 – 24:00 Uhr) der MITNETZ STROM: 0800 2305070** anrufen. Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. uns aktuell eine Störung bekannt ist. **Bitte heben Sie sich diese Nummern gut auf.**



Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
08371 Glauchau, Obere Muldenstraße 63
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
Ganztägig rund um die Uhr.....03763/405 405

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 26. April 2023 folgende Beschlüsse gefasst:

B 01/04/23: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Oberwiera

Eine Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss zu erstellen. Nach § 88 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (kurz: SächsGemO) hat der Jahresabschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen auszuweisen. Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung hat er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Die Pflichtbestandteile des Jahresabschlusses sind nach § 88 Abs. 2 SächsGemO

1. die Ergebnisrechnung,
2. die Finanzrechnung und
3. die Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Auf diese beiden Bestandteile kann jedoch bis einschließlich der Haushaltsjahre 2020 verzichtet werden, vgl. § 88 Abs. 5 SächsGemO. Von diesem Wahlrecht hat die Gemeinde Oberwiera Gebrauch gemacht und sich somit für die Aufstellung eines verkürzten Jahresabschlusses entschieden. Die Aufstellung und Gliederung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung erfolgte nach den Regelungen der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung und entsprechend des § 128 Nr. 5 SächsGemO i. V. m. den Vorgaben bzw. den verbindlich bekannt gemachten Mustern der Verwaltungsvorschrift der kommunalen Haushaltssystematik.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zusammen und fließt in die Vermögensrechnung ein. Das ordentliche Ergebnis weist zum 31. Dezember 2019 einen Überschuss von **32.895,99 €** aus. Das Sonderergebnis schließt zum 31. Dezember 2019 mit einem Jahresüberschuss von **429.416,85 €** ab. Dieses positive Sonderergebnis resultiert im überwiegenden Teil aus Erträgen aus Fördermitteln für die Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013. Demzufolge ergibt sich ein Gesamtergebnis von **462.312,84 €**. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 32.895,99 € wird der Rücklage zugeführt. Der Überschuss im Sonderergebnis wird zur Reduzierung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses aus Vorjahren von 782.066,18 € auf 352.649,33 € verwendet.

In der Finanzrechnung sind die Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit zu ermitteln. Des Weiteren muss der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres dargestellt werden. Gemessen am Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich die Finanzlage gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

Die Auszahlungen im Bereich der Investitionen konnten überwiegend durch Fördermittel finanziert werden. Die Ein- und Auszahlungen für die Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten erfolgte planmäßig. Im Haushaltsjahr 2019 wurde der Bestand an Zahlungsmitteln um 111.708,92 € erhöht. Der Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2019 beträgt somit **186.847,04 €** und liegt über dem geplanten Bestand.

In der Vermögensrechnung wird der Vermögensstand zum Ende des Jahres dargestellt. Auf der Aktivseite werden das Vermögen und deren Zusammensetzung ausgewiesen (Mittelverwendung). Das Vermögen ist im überwiegenden Teil in Sachanlagevermögen, d. h. in bebauten Grundstücken und Infrastrukturvermögen gebunden. Die Passivseite enthält Informationen über die Herkunft des Kapitals (Mittelherkunft). Die Bilanzsumme der Gemeinde Oberwiera zum 31. Dezember 2019 beträgt **8.840.138,50 €**. An die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 schloss sich gemäß §§ 103 Abs. 1, 104 SächsGemO die örtliche Prüfung durch das beauftragte Wirtschaftsprüfungsbüro an.

Seitens des Wirtschaftsprüfers wurde ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt. Der verkürzte Jahresabschluss 2019 entspricht nach Auffassung des Prüfers den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage sowie der Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Oberwiera. Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers enthält die wesentlichen Prüfungsfeststellungen sowie den Prüfungsvermerk und ist dem Jahresabschluss beigefügt.

Nach der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO ist der Beschluss über die Feststellung der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen und ortsüblich bekannt zu geben.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera beschließt in der Sitzung am 19. April 2023 die Feststellung des Jahresabschluss 2019 wie folgt:

1) Der Jahresabschluss 2019 wird gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO, nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

	2018	2019
In der Ergebnisrechnung mit		
Summe der ordentlichen Erträge von	1.736.440,61 €	1.674.595,61 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen von	1.717.413,68 €	1.641.699,62 €
einem ordentlichen Jahresergebnis von	19.026,93 €	32.895,99 €
Summe der außerordentlichen Erträge von	504.156,21 €	582.408,87 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	4.954,23 €	152.992,02 €
einem Sonderergebnis von	499.201,98 €	429.416,85 €
Gesamtergebnis:	518.228,91 €	462.312,84 €

In der Finanzrechnung mit		
Zahlungsmittelsaldo a. I. Verwaltungstätigkeit von	163.187,13 €	280.336,76 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	-30.342,52 €	-103.942,59 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-72.251,63 €	-65.054,18 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	-4.750,46 €	368,93 €
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	55.842,52 €	111.708,92 €
Endbestand an liquiden Mitteln	95.337,22 €	186.847,04 €

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

einer Bilanzsumme von	8.897.175,16 €	8.840.138,50 €
einem Anlagevermögen von	8.778.882,12 €	8.603.188,95 €
einem Umlaufvermögen von	118.293,04 €	236.949,55 €
Davon dem Bestand an liquiden Mitteln von	75.138,12 €	186.847,04 €
Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 €	0,00 €
einer Kapitalposition von	4.891.427,22 €	5.353.740,06 €
Darunter einem Basiskapital von	5.654.935,05 €	5.654.935,05 €
Rücklagen von	18.558,35 €	51.454,34 €
Fehlbeträge von	782.066,18 €	352.649,33 €
Passive Sonderposten	2.368.479,44 €	2.688.479,65 €
Rückstellungen von	820.245,34 €	280.281,55 €
Verbindlichkeiten von	816.594,16 €	516.106,46 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten von	429,00 €	1.530,78 €

2) Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 32.895,99 € wird der Rücklage zugeführt.

Der Überschuss im Sonderergebnis wird zur Reduzierung des Fehlbetrages des Sonderergebnisses aus Vorjahren von 782.066,18 € auf 352.649,33 € verwendet.

3) Der Prüfvermerk des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschluss 2019 wurde zur Kenntnis genommen.

B 02/04/23: Angebot eines Strom-Konzessionsvertrages der envia Mitteldeutsche Energie AG

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005
- Gesetz zur Änderung der Vorschriften zur Vergabe von Wegenutzungsrechten zur leitungsgebundenen Energieversorgung vom 27. Januar 2017, § 46 Wegenutzungsverträge, § 46 a Auskunftsanspruch der Gemeinde, § 47 Rügeobliegenheiten, § 48 Konzessionsabgaben,
- Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung – KAV) vom 09. Januar 1992, zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. November 2006;

Welche Beschlüsse sind aufzuheben: keine

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera stimmt auf seiner Sitzung am 19. April 2023 dem vorliegenden Entwurf des Musterkonzessionsvertrages Strom der envia Mitteldeutsche Energie AG in der Fassung Februar 2017 zur Umsetzung als Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Anforderungen zur Vorlagepflicht gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 102 SächsGemO zu entsprechen und nach Eingang der Bestätigung den neuen Vertrag mit der envia Mitteldeutsche Energie AG zu unterzeichnen.

Begründung: Durch die Gemeinde Oberwiera wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom durchgeführt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte durch die Gemeinde am 6. Juni 2019 im Bundesanzeiger für einen Zeitraum von drei Monaten. Nach Ablauf der Interessenbekundungsfrist gab es neben dem bisherigen Konzessionsnehmer envia Mitteldeutsche Energie AG einen weiteren Interessenten. Dieser weitere Interessent hat seine Interessenbekundung jedoch wieder zurückgezogen. ▶

Somit liegt jetzt der Gemeinde das Angebot der envia Mitteldeutsche Energie AG zur Beschlussfassung vor.

Der vorliegende Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages wurde 2017 zwischen dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag und der envia Mitteldeutsche Energie AG verhandelt und anschließend durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) geprüft. Der Musterkonzessionsvertrag berücksichtigt die Änderungen, die sich aus dem „Gesetz zur Änderung der Vorschriften zur Vergabe von Wegenutzungsrechten zur leitungs-gebundenen Energieversorgung“ in Kraft getreten am 3. Februar 2017 (BGBl. I. S 130,132), ergeben.

Die der Gemeinde im Rahmen des Vertragsangebotes übergebenen Gutachten der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft erfüllen die normierten Voraussetzungen gemäß § 101 SächsGemO und bestätigen, dass mit dem Abschluss dieses Vertrages die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde Oberwiera und ihrer Einwohner gewahrt sind.

B 04/04/23: Vergabevorschlag – Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung RL LE/2014 Ziffer II Nummer 3 – „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ LEADER-Gebiet Schönburger Land, Gemeinde Oberwiera, Hauptstraße 19

Maßnahme: „Revitalisierung der Mehrzweckhalle in Oberwiera zur Schaffung eines zentralen Veranstaltungsareals“
Proj.-Nr. 542021002301LLER

Bauort: Hauptstraße 19 c, 08396 Oberwiera, Mehrzweckhalle

Leistungsumfang: Los 11 ELT (Elektroinstallation)

Bei der Finanzierung der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine zweckgebundene Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung vom 15. Dezember 2014 mit Änderung vom 17. Dezember 2019, in der Höhe von 500.000,00 € und um 619.000,00 € Eigenmittel (netto) für die Jahre 2022 – 2023. Die Gesamtausgaben dieser Baumaßnahme sind mit 1.119.000,00 € (1.331.610,00 € brutto) veranschlagt. Der Eigenanteil wird lt. Haushaltsplanung der Jahre 2022 und 2023 aus Eigenmitteln und Kreditaufnahme sichergestellt.

Die Ausschreibung der o. g. Maßnahme erfolgte durch eine „Öffentliche Ausschreibung“ nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von zwei Firmen angefordert. Der Vergabebericht mit Angebotsauswertung ist Anlage dieses Beschlusses.

Nach eingehender Prüfung durch das Planungsbüro, Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz Architektin, Crotenlaider Weg 19, 08393 Meerane, und dem Fachplaner etec Pohle, Alte Bergstraße 12, 04626 Schmölln OT Lohma, unter Berücksichtigung möglicher Eventualpositionen, Materialteuerung, Mehrpositionen und im Rahmen der Kostenschätzung wird das Angebot als wirtschaftlich eingeschätzt. Die Sach- und Fachkunde der Firma wurde geprüft.

Das Angebot des Bieters Elektro Wesser, Hauptstraße 10 b, 08396 Oberwiera, mit einer Wertungssumme von 91.059,47 € brutto wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera beschließt in seiner Sitzung am 26. April 2023, den Zuschlag für den genannten Leistungsumfang Los 11, der Fa. Elektro Wesser, Hauptstraße 10 b, 08396 Oberwiera, zu erteilen, da diese das wirtschaftlichste Angebot mit 91.059,47 € brutto unterbreitet hat.

B 05/04/23: Vergabevorschlag – Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung RL LE/2014 Ziffer II Nummer 3 – „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ LEADER-Gebiet Schönburger Land, Gemeinde Oberwiera, Hauptstraße 19

Maßnahme: „Revitalisierung der Mehrzweckhalle in Oberwiera zur Schaffung eines zentralen Veranstaltungsareals“
Proj.-Nr. 542021002301LLER

Bauort: Hauptstraße 19 c, 08396 Oberwiera, Mehrzweckhalle

Leistungsumfang: Los 7 Parkett

Bei der Finanzierung der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine zweckgebundene Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung vom 15. Dezember 2014 mit Änderung vom 17. Dezember 2019, in der Höhe von 500.000,00 € und um 619.000,00 € Eigenmittel (netto) für die Jahre 2022 – 2023. Die Gesamtausgaben dieser Baumaßnahme sind mit 1.119.000,00 € (1.331.610,00 € brutto) veranschlagt. Der Eigenanteil wird lt. Haushaltsplanung der Jahre 2022 und 2023 aus Eigenmitteln und Kreditaufnahme sichergestellt.

Die Ausschreibung der o. g. Maßnahme erfolgte durch eine „Öffentliche Ausschreibung“ nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von zwei Firmen angefordert. Der Vergabebericht mit Angebotsauswertung ist Anlage dieses Beschlusses.

Nach eingehender Prüfung durch das Planungsbüro, Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz Architektin, Crotenlaider Weg 19, 08393 Meerane, unter Berücksichtigung möglicher Eventualpositionen, Materialteuerung, Mehrpositionen und im Rahmen der Kostenschätzung wird das Angebot als wirtschaftlich eingeschätzt. Die Sach- und Fachkunde der Firma wurde geprüft.

Das Angebot des Bieters Tischlerei Braune, Alte Jerisauer Straße 8, 08371 Glauchau OT Jerisau, mit einer Wertungssumme von 50.396,86 € brutto wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera beschließt in seiner Sitzung am 26.04.2023, den Zuschlag für den genannten Leistungsumfang Los 7, der Fa. Tischlerei Braune, Alte Jerisauer Straße 8, 08371 Glauchau OT Jerisau, zu erteilen, da diese das wirtschaftlichste Angebot mit 50.396,86 € brutto unterbreitet hat.

B 06/04/23: Auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Oberwiera § 13 Abs. 2 ist die Wehrleitung auf die Dauer von fünf Jahren zu wählen.

Zur Jahreshauptversammlung der FFW Oberwiera am 10. März 2023 wurden folgende Kameraden gewählt:

Andy Gellert..... Wehrleiter

Philipp Rauschenbach..... Stellvertreter

Nach § 12 Abs. 5 „Der Gemeindeführer und sein Stellvertreter werden nach der Wahl durch die Hauptversammlung und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister für die Dauer ihrer Amtszeit bestellt.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera beauftragt in seiner Sitzung am 26. April 2023 den Bürgermeister die Bestellung des Wehrleiters und seines Stellvertreters vorzunehmen.

B 07/04/23: Vergabevorschlag – Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung RL LE/2014 Ziffer II Nummer 3 – „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ LEADER-Gebiet Schönburger Land, Gemeinde Oberwiera, Hauptstraße 19

Maßnahme: „Revitalisierung der Mehrzweckhalle in Oberwiera zur Schaffung eines zentralen Veranstaltungsareals“
 Proj.-Nr. 542021002301LLER

Bauort: Hauptstraße 19 c, 08396 Oberwiera, Mehrzweckhalle

Leistungsumfang: Los 12 Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik

Bei der Finanzierung der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine zweckgebundene Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Ländlichen Entwicklung vom 15. Dezember 2014 mit Änderung vom 17. Dezember 2019, in der Höhe von 500.000,00 € und um 619.000,00 € Eigenmittel (netto) für die Jahre 2022 – 2023. Die Gesamtausgaben dieser Baumaßnahme sind mit 1.119.000,00 € (1.331.610,00 € brutto) veranschlagt. Der Eigenanteil wird lt. Haushaltsplanung der Jahre 2022 und 2023 aus Eigenmitteln und Kreditaufnahme sichergestellt. Die Ausschreibung der o. g. Maßnahme erfolgte durch eine „Öffentliche Ausschreibung“ nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von zwei Firmen angefordert. Der Vergabevermerk mit Angebotsauswertung ist Anlage dieses Beschlusses.

Nach eingehender Prüfung durch das Planungsbüro, Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz Architektin, Crotenlaider Weg 19, 08393 Meerane, und dem Fachplaner FFH-Fachplanung für Haustechnik, Paul-Geipel-Straße 1, 08371 Glauchau, unter Berücksichtigung möglicher Eventualpositionen, Materialteuerung, Mehrpositionen und im Rahmen der Kostenschätzung wird das Angebot als wirtschaftlich eingeschätzt. Die Sach- und Fachkunde der Firma wurde geprüft.

Das Angebot des Bieters Wärmetechnik Wilkau-Haßlau GmbH & Co.KG, Kirchberger Str. 51, 08112 Wilkau-Haßlau, mit einer Wertungssumme von 357.681,38 € brutto wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Oberwiera beschließt in seiner Sitzung am 26. April 2023, den Zuschlag für den genannten Leistungsumfang Los 12, der Fa. Wärmetechnik Wilkau-Haßlau GmbH & Co.KG, Kirchberger Str. 51, 08112 Wilkau-Haßlau, zu erteilen, da diese das wirtschaftlichste Angebot mit 357.681,38 € brutto unterbreitet hat.

Hinweis: Sollten Sie Anmerkungen zum Thema Windenergieanlage Harthau haben, teilen Sie diese der Gemeinde Oberwiera bitte persönlich oder schriftlich mit.

Passbilder vor Ort

Es können zu einem bestimmten Termin Passbilder (auch biometrisch) direkt in der Gemeindeverwaltung Oberwiera gemacht werden. Die Lieferzeit beträgt eine Woche und die Kosten für vier Passbilder betragen 13,- Euro. Die nächsten Termine sind am **Dienstag, 23. Mai und 20. Juni 2023, 15:30 Uhr**, oder nach individueller Vereinbarung bei Ihnen zu Hause (+10,- Euro).

Bitte Voranmeldung in der Gemeinde unter Tel. 037608 22926 oder per E-Mail an aj-fotografie@web.de. Wir bitten Sie aber, sich mindestens einen Tag zuvor bei uns oder der Fotografin anzumelden, um eine bessere Planung zu gewährleisten.

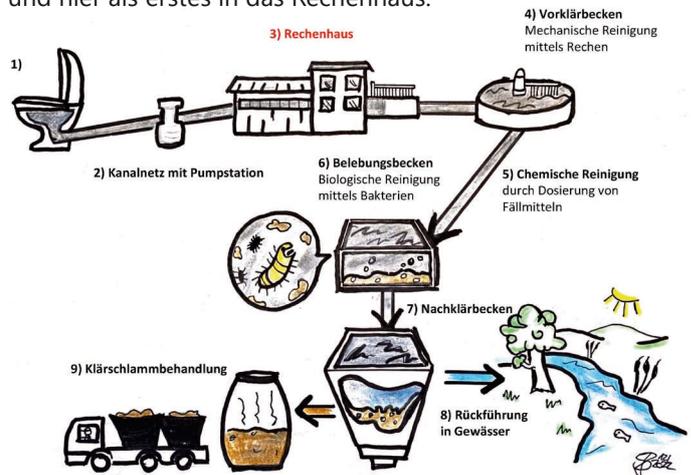
Bücherabgabe – Bibliothek

Vorerst bitten wir die Leser, welche die Bücherei besuchen möchten, um Bücher zurückzubringen oder neue zu holen, dies dienstags zu den Öffnungszeiten zu erledigen.

Und jetzt?

Teil 3 – Ankunft in der Kläranlage – das Rechenhaus, in dem „Schnecken“ wohnen

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Wer wissen will, wie es nach der unterirdischen Reise des Abwassers im Kanalnetz weitergeht, folgt uns in die Kläranlage und hier als erstes in das Rechenhaus.



Die Rechenanlage ist die erste Station der mechanischen Reinigungsstufe der zentralen Kläranlage Weidensdorf. Sie wurde 1996 gebaut und im Jahr 2007 um zusätzliche Reinigungsanlagen erweitert. Sie besteht heute aus drei Grob- und drei Feinrechen, einer Rechengutförderung, zwei Waschpressen und zwei Sandwäschern. Im Jahr 2021 wurde sie aufwändig für 137.764,00 Euro saniert. Ergänzt wird diese Anlage durch fünf kleinere Rechenanlagen, z. B. vor Pumpstationen im Kanalnetz, um diese Anlagen zu schützen.



Bild 1: Das Rechenhaus in der Abwasserentsorgung (Bild: WAD GmbH)

Im Rechenhaus in Weidensdorf (Bild 1) wird nicht gerechnet, sondern „gerecht“. Zuerst wird das Abwasser vom Schneckenhebewerk (nach dem Prinzip der Archimedischen Schraube) (Bild 2) angehoben. Dann läuft es in einem offenen Gerinne in das Rechenhaus und verteilt sich auf die Gerinne der Rechen (Bild 3). Die Rinnen und die Rechengutanlagen werden täglich mit dem Schlauch ausgespritzt, um Verstopfungen zu verhindern. Diese Rechen entfernen grobe Feststoffe wie Textilien, Haare, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Feuchttücher, Zigarettenskippen – alles Dinge, die nicht ins Abwasser gehören! Größere Steine werden bereits vor dem Schneckenhebewerk in einem Geröllfang aufgefangen, damit sie unsere Rechen und Transportschnecken nicht verschleifen.

Je nach Abstand der Rechenstäbe (aufgebaut wie ein Kamm) werden die Anlagen nach Grob- und Feinrechen unterteilt.



Bild 2 (links): Jede unserer Schnecken schafft es, 560 l/s anzuheben. Der Zulauf bei Trockenwetter beträgt durchschnittlich 17.000 Kubikmeter Abwasser/Tag. Bei Regenwetter verzeichnen wir einen Zulauf von bis zu 1200l/s. Dafür ist unsere Kläranlage auch bei Havariefällen ausgelegt, um eine stabile Abwasserbehandlung zu gewährleisten (Bild: WAD GmbH)

Bild 3 (rechts): Grobrechen im Rechenhaus (Bild: WAD GmbH)

Wir entfernen so bereits 20 bis 30 % der Verschmutzungen aus dem häuslichen Abwasser. Dies ist wichtig, um in nachfolgenden Anlagenteilen (Rohrleitungen, Pumpen, Räumvorrichtungen, Faulturm etc.) möglichst keine Betriebsstörungen zu verursachen.



Bild 4: Das Rechengut – alles was hier drin liegt, hat eigentlich nichts im Abwasser zu suchen (Bild: WAD GmbH)

Im Abwasser enthaltener Sand und absetzbare oder aufschwimmende Stoffe werden im Sandfang und im Absetzbecken zurückbehalten. Die Grobstoffe werden also aus dem Abwasser „zusammengereicht“ und mithilfe von Füllstands-sonden automatisch gesteuert zur Rechengutförderung transportiert. Dort wird das Rechengut in den Waschpressen mit Wasser gespült, um anhängende Fäkalien auszuwaschen. Damit wird es auch weniger geruchsintensiv.

Anschließend wird es durch „Schnecken“ gepresst und so entwässert. Das Waschwasser wird dem Zulauf der Kläranlage zugeführt. Das gewaschene und entwässerte Rechengut fällt in Absetzcontainer.

Die Container stehen in der geschlossenen Halle (Bild 4), da sie für Ratten, Mäusen und Fliegen – trotz oder wegen des unangenehmen Geruchs – durchaus eine anziehende Wirkung haben. Die vollen Container werden von einem Transportunternehmen abgeholt und zur thermischen Verwertung in Kohlekraftwerke gebracht.

Das Rechengut, das bereits im Kanalnetz entnommen wird, fällt allerdings nicht so schön in Container, sondern landet in dafür vorgesehenen Säcken und muss von unseren Mitarbeitern eingesammelt und in dafür vorgesehenen Säcken zur Kläranlage transportiert werden.

Rund 135 t Rechengut im Jahr

Die Menge des anfallenden Rechenguts hängt von der Tageszeit und vom Wetter ab. Die durchschnittliche Menge liegt bei 4 bis 20 kg pro Einwohner pro Jahr. Im Jahr 2022 entsorgte die WAD GmbH also rund 135 Tonnen Rechengut. Das ist – in Bezug auf die angeschlossene Einwohnerzahl – ein sehr geringer Wert. Im Trend der letzten zehn Jahre ist er darüber hinaus rückläufig, was zeigt, dass die Einwohner achtsam mit diesem Thema umgehen – danke dafür.

Wir haben das Abwasser angehoben, den Hausmüll und Fremdstoffe herausgeholt und behandelt (gewaschen und gepresst), damit dieser verbrannt werden kann. Dies ist sozusagen die Vorbereitung für die erste richtige Reinigung in der Kläranlage. Weil das Abwasser ja trotzdem noch sehr schmutzig ist, kann es so nicht zurück in die Natur und muss in der Vorklärung weiter mechanisch gereinigt werden. Wie das gemacht wird, lesen Sie im nächsten Teil.

Julia Siegel

Frühling ist die Zeit der Feste und Feiern

Was wäre Ostern ohne eine vernünftige Eiersuche? Wohl kaum vorstellbar! Deshalb hat es sich inzwischen zu einer schönen Tradition entwickelt, dass der Osterhase an unserem schönen Mühlteich in Oberwiera einen kleinen Stopp einlegt und viele tolle Dinge versteckt.



Und seit der ersten Suche im Jahr 2019 wächst das Interesse von Groß und Klein immer mehr. In diesem Jahr haben über 200 Menschen am Ostermontag die Suche zu einem tollen Familienerlebnis gemacht.



Pünktlich um 15:00 Uhr stürzten sich die Jüngsten, aber nicht nur die, ins Getümmel und suchten und fanden fleißig Schokohasen, Ausmal- und Bastelsets und natürlich jede Menge bunte Eier.

Ganz besonders begehrt waren natürlich die zehn Goldenen Eier mit den Hauptgewinnen.

Nasse Füße gab es hier und da gratis dazu, was aber bei früh-sommerlichen Temperaturen dem Spaß keinen Abbruch tat.

Ein großer Dank geht besonders an den Osterhasen und seine Helferinnen und Helfer, die diese Aktion möglich gemacht haben und hoffentlich auch im kommenden Jahr wieder möglich machen.



Ob alle Verstecke leer geräumt wurden? Keine Ahnung! Sicher ist nur: Ein Spaziergang um den Mühlteich und entlang des Hermsbachs lohnt sich immer!

Und weil der Frühling eine gute Zeit für Feste und Feiern ist, fand bereits am 26. März 2023 das traditionelle Fröhschoppen des Feuerwehrvereins statt.

Bei bestem Wetter traf sich das halbe Dorf am Feuerwehrhaus und auch einige Gäste vor außerhalb waren mit dabei. In großer Gesellschaft schmeckten das Fassbier und der Mutzbraten vorzüglich und die Rödlitzer Blasmusikanten sorgten für eine tolle Atmosphäre vor dem Gerätehaus.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die dieses Event vorbereitet und durchgeführt haben, und natürlich bei den zahlreichen Gästen.



Mit Sicherheit folgen noch zahlreiche weitere tolle Veranstaltungen in diesem Jahr bei uns in Oberwiera.

Patrick Simmel

Glückwünsche

Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
es ist die Quelle der Kraft.

Der Bürgermeister und die Redaktion der Wierataler Nachrichten gratulieren allen Geburtstagsjubilaren auf das Herzlichste und wünschen viel Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr.



© shell_ghostage, Pixabay

Beiträge für die Wieratalnachrichten

Wer Artikel, Anzeigen oder Ähnliches für die Wieratalnachrichten hat, kann diese gern per Mail an:

redaktion@gemeindeoberwiera.de

zu uns senden. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge ggf. zu kürzen/ändern bzw. zurückzuhalten.

Aus der Kirchengemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

30. April 2023

09:00 Uhr Schönberg

7. Mai 2023

10:15 Uhr Niederwiera mit Posaunenchor

14. Mai 2023

10:00 Uhr Neukirchen

28. Mai 2023 – Pfingstsonntag

09:00 Uhr Niederwiera

29. Mai 2023 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Callenberg, gemeinsamer Gottesdienst mit allen Chören

4. Juni 2023

09:00 Uhr Oberwiera

Weitere Termine können Sie der Internetseite der Kirchengemeinde Oberwiera-Schönberg www.kirche-os.de entnehmen.

Vereinsnachrichten/Veranstaltungen....

Hallo, liebe Senioren,

die Muttertagsfahrt der Volkssolidarität startet **am Mittwoch, dem 17. Mai 2023**, und geht nach Frankenstein bei Oederan. Im historischen Gasthaus „Räuberschänke“ erwarten uns Maritta und Klaus Spindler mit ihrem Programm „Oldies, Stars und Spaß vergangener Zeiten“.

Dies ist eine kurzweilige Show mit viel Musik, lustigen Dialogen und einzigartigen Puppen. Danach können wir uns die Erlebniswelt dieser Schänke anschauen. Bevor wir gegen 16:30 Uhr die Heimreise antreten, trinken wir noch gemeinsam Kaffee.

Kostenpunkt: 69,- Euro (plus 3,- Euro für Nichtmitglieder), die die Angemeldeten bitte passend in einem Umschlag (mit ihrem Namen versehen) im Bus an Frau Berger von der Volkssolidarität übergeben.

Also bis zum 17. Mai 2023, 10:30 Uhr, in Oberwiera Parkplatz (vorher Neukirchen) freundliche Grüße!

Marlis Heinke (20319), Bernd Heimer (15506)
und Karin Blei (20093)

Buchlesung in Oberwiera

Am 12. April 2023 versammelten sich im Kirchgemeindehaus Oberwiera im Rahmen eines Vortrages interessierte Frauen und Männer zu einer Buchlesung mit Herrn Joachim Krause aus Schönberg. Sein bereits vor 15 Jahren erschienenes Buch „Am Abend mancher Tage“ hat er vollkommen überarbeitet und Wesentliches hinzugefügt.

Junge Leute werden die Zustände in seiner Kinder- und Jugendzeit (er ist Jahrgang 1946) mit ungläubigem Staunen verfolgen, diejenigen aber, die etwas älter sind, haben sich schmunzelnd daran erinnert.

Es ist der Lebensbericht eines Mitbürgers, der im Rahmen von Schuleinsätzen beim Einsammeln von angeblich „amerikanischen Kriegstreibern per Flugzeug abgeworfenen Kartoffelkäfern, um der DDR zu schaden“, den einen oder anderen Groschen „einheimste“ und anderen Freizeitbeschäftigungen, die der heutigen Jugend suspekt sind. Er geht weiter über Episoden aus Studium (Chemie) und Arbeitsleben, auch seine Entwicklung in der „Vorwendezeit“ und danach. Es ist ein spannend geschriebenes Buch.

Der Titel resultiert übrigens aus einem der vielen Texte, die er vor vielen Jahren für die Rockgruppen „Lift“, „Panta Rhei“, „Klaus Lenz“ und die „Puhdys“ geschrieben hat („Am Abend mancher Tage, da stimmt die Welt nicht mehr“).

So mündete der Abend im Austausch über Selbsterlebtes und bleibt bestimmt in Erinnerung.

Übrigens stammen aus der Feder von Joachim Krause auch die Bücher „Fremde Eltern“ und die mühsam erarbeitete Recherche über die Deutschen Christen (eine Vereinigung im Nationalsozialismus, die ja im Wieratal ihren Ursprung hatte): „Im Glauben an GOTT und HITLER“ sowie das Buch „Die Verschiebung des Horizonts“ (eine Spurensuche im Terminkalender vor und nach der Wende).

Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er viele Schriften, Reiseberichte und Vorträge erarbeitet und einige auch in unserer Gemeinde zum Vortrag gebracht. Da war z. B. der Bericht über Pakistan im Frauenkreis, Vorträge über Nepal, Tansania und Nordin-

dien und bereits 2005 über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Seniorenverein, was damals für viele was ganz Neues war. Auch „Aus der Geschichte der Dörfer Niederwiera und Oberwiera“ vor vier Jahren fand viele interessierte Zuhörer und Zuschauer, denn meist finden die Vorträge mit vielen Lichtbildern statt.

Danke für die wieder einmal interessanten Stunden!

Karin Blei

Jetzt anmelden für die Juleica-Schulung 2023

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Jugendring Westsachsen zweimal jährlich eine Jugendgruppenleiterschulung (Stufe G – Grundkurs) an.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen (Mindestalter 16 Jahre).

Termine für die grundständige Schulung im Sommer:

Freitag, 09.06.2023.....	15:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 10.06.2023.....	09:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 23.06.2023.....	15:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 24.06.2023.....	09:00 – 16:00 Uhr

(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)

Der Termin für die Aufbauschulung ist am 24. Juni 2023.

Ort der Veranstaltung:

CVJM Hohenstein-Ernstthal e. V. Bunte Post
Sonnenstraße 10
09337 Hohenstein-Ernstthal

Kosten:

Mitglieder.....	40,00 €
Nichtmitglieder.....	60,00 €
Wiederholer.....	15,00 €

Anmeldeschluss für die grundständige Ausbildung ist der 5. Juni 2023. Für die Aufbauschulung ist Anmeldeschluss der 20. Juni 2023.

Wichtiger Hinweis für die Erstausbildung:

Um die JULEICA beantragen zu können, ist der Nachweis über einen aktuellen (darf maximal vier Jahre alt sein) Erste-Hilfe-Lehrgang notwendig. Dieser ist nicht Teil der Ausbildung und kann z. B. bei einem der folgenden DRKs absolviert werden:

- DRK Kreisverband Chemnitzer Umland e. V.
- DRK Kreisverband Hohenstein Ernstthal e. V.
- DRK Kreisverband Zwickau e. V.
- DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.

Für die JULEICA Schulung kann bei ihrem Arbeitgeber/ Bildungseinrichtung Sonderurlaub beantragt werden.

Anmeldung unter www.jugendring-westsachsen.de

Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Veranstaltungen Mai – Juni 2023

19.05.2023, 19:30 Uhr:

Vernissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair

zwei Wochen lang hauchen wieder 15 experimentierfreudige Kunstschaffende ihren auserwählten Baumstämmen neues Leben ein



29.05.2023: 18. KUNST:offen

offene Galerie mit Arbeiten der teilnehmenden Künstler des diesjährigen Holzbildhauer-Pleinairs

03.06.2023, 16:00 Uhr:

Finissage zum 22. Holzbildhauer-Pleinair

mit Versteigerung der „Guten Geister“ von Garbisdorf, Musik sowie Speis und Trank

10./11.06.2023:

Flugplatzfest auf dem Flugplatz Göpfersdorf

u. a. mit einer (jeweils ab 10:00 Uhr) Ballonfahrt am 10.06. (Wer will mitfahren? info@flugsportverein-altenburger-land.de)



17.06.2023: Experimenteller Grafikkurs mit Sabine Müller

Radierungen mit Recyclingmaterialien u. a.; um Voranmeldung unter Tel. 0175 8854518 wird gebeten.

23.06.2023, 19:30 Uhr:

Eröffnungskonzert zum 36. Garbisdorfer Vogelschießen

von und mit Manuel Schmid und Marek Arnold

24. – 25.06.2023: 36. Garbisdorfer Vogelschießen

Samstag, ab 14:00 Uhr – Familienprogramm mit Kinder-Vogelschießen, am Abend Konzert/Tanz und Schwarzlicht-Show mit den „Schönburger Fahnen-schwingern“

Sonntag, ab 13:00 Uhr – Ermittlung des Schützenkönigs 2023
Eventuelle Kartenvorbestellungen unter Tel. 0157 82453974.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr, ab Himmelfahrt an Sonn- und Feiertagen, 13:00 – 17:00 Uhr, sowie nach Anmeldung besichtigt werden.

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Schulanmeldung

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 findet am **5. September 2023, 08:30 – 11:00 Uhr und 12:30 – 17:00 Uhr**, im Sekretariat der Grundschule „Thomas Müntzer“ Remse statt.

Wir bitten alle Eltern unseres Schulbezirkes (Gemeinden Remse, Oberwiera, Schönberg), deren Kind im Zeitraum 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 geboren wurde, um Anmeldung laut SOGS § 3 an unserer Grundschule. Des Weiteren müssen auch die im Schuljahr 2023/2024 zurückgestellten Kinder erneut angemeldet werden.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde, der Impfausweis (Nachweis MMR-Impfung) und eine Erklärung zum Sorgerecht; im Fall des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils ist dieser Umstand nachzuweisen.

Zur Schulanmeldung werden folgende Daten zur Verarbeitung erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme eine Kindertageseinrichtung besucht wird
10. Erklärung zum Sorgerecht

Zur Anmeldung (zu der Ihr Kind nicht zwingend anwesend sein muss) erhalten Sie auch den Termin für die Einschulungsuntersuchung, welche durch den Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes durchgeführt wird.

Wir freuen uns auf Sie und viele neue Vorschüler!

Antje Schumann, Schulleiterin

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i. d. R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Termin: Donnerstag, 04.05.2023, 16:00 – 18:00 Uhr
(Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau)

Infos: www.ihk.de/chemnitz | Veranstaltungen

Informationen/Anmeldung:

Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz (Eingabe der VA-Nr. 1236784) oder

Christian Sauer, Tel. 0375 787056

c.sauer@hwk-chemnitz.de

www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/ ►

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt-/Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, Informationsmaterial, Konzeptprüfung

Termin: täglich, 08:00 – 15:00 Uhr
telefonisch, virtuell oder persönlich
(mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Termin: Modul I und II: Dienstag, 06.06.2023
Modul III und IV: Donnerstag, 08.06.2023

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz
Eingabe der VA-Nr. 1232210

Information/Anmeldung:

Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360
Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Termin: Donnerstag, 25.05.2023

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz
Eingabe der VA-Nr. 1232218

Information/Anmeldung:

Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Termin: Mittwoch, 07.06.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz
Eingabe der VA-Nr. 1237063

Information/Anmeldung:

Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Update Kassen 2023 –

Was Unternehmen zur Kassenführung wissen müssen

Termin: Montag, 05.06.2023, 18:30 – 20:30 Uhr

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/
Eingabe der VA-Nr. 1237302

Information und Anmeldung:

Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300,
kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Impressum

„Monatsblatt der Gemeinde Oberwiera“ für Wickersdorf, Harthau, Neukirchen, Niederwiera, Röhrsdorf

Das Monatsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von z. Zt. 560 Exemplaren für alle Haushalte kostenlos.

Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: a.steuernagel@nico-partner.de

Anzeigenannahme: Gemeinde Oberwiera, NICOLAUS & Partner Ing. GbR

Redaktion: Frau Kerstin Haberkorn, Frau Viola Düvelmeyer
Tel.: 037608 22926 • Fax: 037608 22995

Redaktionsschluss: bis zum 15. des Vormonats

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Holger Quellmalz,
Hauptstraße 19, 08396 Oberwiera, oder der jeweilige Stellvertreter

Einladung
OFFENE ATELIER

Am
Pfingst-
samstag
27.05.23
von
10.00 -
18.00
Uhr

Stephanie
Schnabel
Holzhäuser
22,
Oberwiera

*Ich freue mich über viele Gäste
Stephanie Schnabel*

Frühschoppen am 1. Mai
MIT DEM PCC E.V.

1. MAI 2023 AB 10 UHR
TRADITIONELLES MAIKRANZSETZEN
MIT LIVE BLASMUSIK
DANCEGIRLS VOM PCC
MUTZBRATEN
FRISCHES VOM GRILL
KINDERSCHMINKEN
HÜPFBURG
UND VIELES MEHR

**GUT- & SCHLECHT
WETTERVARIANTE**

Bis dann in Podelwitz!

Motocross

im Steinbruch Tettau

20.05.2023

ab 08:00 Uhr



**NGMX: 50CCM,
65CCM, 85CCM,
LADIES & NEWCOMER**

**OFFENE
CLUBMEISTERSCHAFT:
OPEN &
SENIOREN Ü40**

Eintritt frei!

NEXTGENERATION
-MOTOCROSS-

LANG TUNING

Püschmann
Abbruch und Recycling
www.pueschmann-abbruch.de

Cadillac Bar
BEST DRINKS & FINEST FOOD



KiB
Kompetenz im Bau.

Allianz
Reno Leitholdt

K-TEAM
Fahrschule
www.fahrschule-k-team.de

NEUBERT
RACINGSHOP
www.tolle-kotzlog.com

SANDER
Fördertechnik GmbH

FENSTERMARKT
ESSEL

SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

MC Meerane e. V.



AUTO POINT *An der B 180*



Das Autohaus ganz in Ihrer Nähe – zwischen Altenburg und Waldenburg
04603 Nobitz/OT Gösdorf
Telefon: 034494 77500



AUTO POINT *An der B 180*
 Bemühen stets um Kundenfreundlichkeit erreichbar nur durch Fleiß und Zeit
 unser Motto - heute zahlt es sich aus durch Ihr Vertrauen in unser Haus
 Das möchten wir zum Anlass nehmen und feiern gemeinsam im Unternehmen
 Deshalb laden wir Sie am **13.05.23** ein im Autohaus ab 14 Uhr unser Gast zu sein

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG

WAHRE FÜR SIE DA

Fa. Kohlen-Spar
 Inh. B. Trebus
Nobitz
 Goldschau Nr. 29

Brikett
 mit Extrarabatten
Heizöl Super Preise

Telefon: 034493 – 30188
 täglich bis 16:30 Uhr

Grillsaison eröffnet



Grillkohle im Angebot!

© Vodym | shazla asif, pixabay

FINDI *Ihr Partner für Einbauküchen in Oberwiera*

- Neuküchenplanung vor Ort •
- Küchen-Umzugsservice •
- Modernisierung, Erweiterung, Sonderanfertigung •
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör •

FINDI-Küchen Jens Findeis • Bergstraße 11 • 08396 Oberwiera
 Telefon: 0172 8112978 • E-Mail: jfindi@yahoo.de

Taxi Möbius

A. Möbius

Krankenfahrten (alle Kassen)



796959

- Bestrahlungen
- Chemotherapie
- Dialyse
- Klinikfahrten

08393 Meerane • Moritz-Ostwald-Str. 39
 Tel.: 03764 796959

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
 - Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3
 04643 Geithain
 Tel./WhatsApp: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de
 www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.
 Sofort zum Mitnehmen!



Make Beauty

Kosmetik- und Fußpflegepraxis
 Inh.: Birgit Klinger
 August-Bebel-Straße 49
 04603 Nobitz
 OT Ziegelheim
 Tel.: 034494 80903
 Mobil: 0173 3753703

- dermo-kosmetische Behandlungen und Pflegekonzepte für Ihre Hautgesundheit
- Behandlungen speziell auch für gerötete, sensible und unreine Haut
- Mikrodermabrasion, Microneedling, Ultraschallbehandlungen
- Entspannungs- und Wellnessmassagen
- kosmetische Fußpflege

„WENN ERFAHRUNG AUF INNOVATION TRIFFT, FORMT SICH SCHÖNHEIT.“

REVIDERM
 WWW.REVIDERM.COM

© REVIDERM